



DÜSSELDORFER  
TURNVEREIN



10. Jahrgang

1. Jahreshälfte

# Turnerkundae

| 1 | 2021 |

# DTV1847

Vereinszeitung des Düsseldorfer Turnverein von 1847 e.V.

# In Kürze

Mittlerweile ist es üblich, dass Publikationen eine Rubrik für sogenannte Schnelleser anbieten. „Am Morgen“, „in Kürze“, „Espresso“, „Kompakt“ lauten diese kurzen Zusammenfassungen, die auf wichtige Themen hinweisen. Auch hier möchten wir einige Themen beleuchten, damit sie bereits am Beginn der neuen Turnerkunde ins Auge springen.

## **Jahreshauptversammlung**

Planungen sind in der aktuellen Zeit nur eingeschränkt möglich, dennoch ist der „übliche“ Termin zur Jahreshauptversammlung im März avisiert (21.3.2021). Genaue Informationen findet Ihr dazu auf Seite 46. Notwendige Aktualisierungen veröffentlichen wir zeitnah auf der Website: [www.duesseldorfertv.de](http://www.duesseldorfertv.de)

## **Sommerfest**

Außerdem sind wir optimistisch, dass wir auch dieses Jahr ein Sommerfest durchführen. Beabsichtigter Termin dazu ist der 12. Juni 2021. Lasst uns gemeinsam zuversichtlich sein und das Datum optimistisch in die Kalender eintragen.

## **175 Jahre DTV**

Im Jahr 2022 feiert der DTV ein stattliches Jubiläum. 175 Jahre. Als ältester Turnverein Düsseldorfs sollte das feste gefeiert werden. Wir freuen uns daher auf jede Mege kreativer Ideen, rege Teilnahme an der Organisation und Umsetzung und sportlichen Austausch. Details dazu findet Ihr auf Seite 19 dieser Turnerkunde.

## **Trainingszeiten**

Zu guter Letzt: In dieser Turnerkunde haben wir die „üblichen“ Trainingszeiten abgedruckt, so wie sie jenseits von Kontakbeschränkungen stattfinden würden. Wann diese gelockert oder aufgehoben werden, ist zum Redaktionsschluss leider nicht bekannt. Schaut, wenn es dann wieder losgeht, am besten auf der Website. Hier werden wir Euch zeitnah über Aktuelles informieren. [www.duesseldorfertv.de](http://www.duesseldorfertv.de)

**Alles Gute für 2021 wünscht**

Die Redaktion



## sommerfest

**12. Juni 2021**

**Lasst uns einfach optimistisch sein!**

Liebe DTVer! .....	4
Protokoll der Jahreshauptversammlung .....	6
2022: Der DTV 1847 wird 175. Das müssen wir feiern .....	19
... und schon wieder sind die Hallen zu. ....	20
Karate im DTV .....	22
Danke Elisabeth! .....	24
Hallo, wir sind Manal und Yousra ... ..	25
Fitness und Gesundheitssport 2020 .....	26
Ute Böggemann – 24 Jahre Abteilungsleiterin Leichtathletik .....	28
Jahresbericht der Abteilung „Fitness und Gesundheits-Sport“ .....	18
Senioren-sport – Happy Oldies .....	30
Aus der Tennisabteilung .....	32
Die Seniorinnen der Tennisabteilung .....	33
Zwei mutige Seebären – oder: die Saison ist beendet .....	34
Segeltörn mit der ANATIDA nach Amsterdam .....	36
Bericht der Volleyballabteilung .....	42
Ein herzliches Willkommen .....	44
Ankündigung der Jahreshauptversammlung 2021 .....	46
Der DTV und seine Abteilungen .....	49
Trainings-Sportprogramm 1. Jahreshälfte 2021 .....	48
Mitteilungen der Geschäftsstelle .....	50
Impressum .....	51

# Liebe DTVer,

## Geschäftsstelle

das Jahr 2020 hat uns allen viel abverlangt. Dass wir im November und Dezember erneut unsere sportlichen Aktivitäten einschränken mussten, war für uns sehr schmerzlich.

Umso schöner war es zu sehen, wie viele Gruppen bis Anfang November noch auf der Platzanlage Sport getrieben haben. Nach dem Lockdown im November gab es dann wieder etliche Online-Angebote über unsere Website.

An dieser Stelle sei dafür dem großen Engagement der Übungsleiterinnen und -leiter gedankt. Sie haben damit für den Zusammenhalt der Gruppen gesorgt.

Bei euch allen bedanken wir uns als Vorstand, dass ihr dem DTV die Treue gehalten habt. Hoffen wir, dass das Jahr 2021 für uns alle ein besseres wird und wir im DTV wieder ohne Einschränkungen trainieren können.

Auf unserer Platzanlage ist inzwischen einiges passiert. Es wurden Lichtmasten aufgestellt, sodass auch abends noch trainiert werden kann. Dafür sei Jürgen Bertuleit, Davoud Shabab und Andy Angenendt gedankt. Auch für die Kinder gibt es jetzt neben der Laufbahn einige Turngeräte. Zu dem Doppelreck, das aus der Rewe-Aktion „Scheine für Vereine“ erworben wurde, sind jetzt eine Slackline und eine Wackelbrücke hinzugekommen; der Kauf dieser Geräte wurde durch eine Spende der Stadtparkasse ermöglicht. Dafür hatte sich Lena Wolters, die Abteilungsleiterin für Kinderturnen und Eltern-Kind-Turnen, eingesetzt.

Unsere Jahreshauptversammlung konnten wir glücklicherweise am 27. September 2020 noch als Präsenzveranstaltung durchführen. Um ganz sicherzugehen, haben wir auf der Platzanlage getagt. Es war zwar etwas kühl, aber insgesamt blieb der Wettergott uns gewogen.

Im Vorstand haben sich einige Veränderungen ergeben. Christine Heitkamp und Lena Wolters sind ausgeschieden, Fritz Kleppi ist nun 2. stellvertretender Vorsitzender und Volker Barthels ist als neuer Jugendwart ebenfalls Mitglied des Vorstandes.

Wir bedanken uns bei Christine und Lena für ihre engagierte Mitarbeit und begrüßen gleichzeitig Fritz und Volker in unserem Vorstandsteam. Für das neue Jahr hoffen wir auf mehr Normalität und Rückkehr zu sportlichem und geselligem Beisammensein auf unserer schönen Anlage sowie in allen anderen Sportstätten.

**Langfristig suchen wir weitere Mitglieder, die Lust haben, sich in der Vorstandsarbeit zu engagieren. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, an unseren Sitzungen teilzunehmen und schon einmal in die Arbeit hineinzuschnuppern. Wir tagen alle zwei Monate, in der Regel am 2. Donnerstag um 18.30 Uhr. Den genauen Termin könnt ihr bei Edith von der Heiden in der Geschäftsstelle erfragen.**

**Wir freuen uns über alle, die uns bei der Arbeit unterstützen möchten.**

Mit allen guten Wünschen für das Jahr 2021,  
eure Elke Trost



**2022:  
Der DTV 1847 wird 175.  
Das müssen wir feiern!**

**Details auf Seite 19.**

# Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020

**des DTV von 1847 e.V. am 27.09.2020**

Anwesend: 32 Teilnehmer\*innen

Anwesenheitsliste s. Geschäftsstelle

## **Begrüßung**

Die Vorsitzende Elke Trost begrüßt die anwesenden Mitglieder und im Besonderen:

- den Ehrenvorsitzenden Ernst Schmieskors
- Geschäftsführerin Edith von der Heiden
- Abteilungswarte und Übungsleiter/-innen
- Davoud Shabab-Rumi von der Gastronomie

## **Totengedenken**

- Eckhard Budde, Mitglied der Tennisabteilung
- Hans-Joachim Vieregge, Mitglied der Tennisabteilung
- Klaus Vogel, Leiter der Tennisabteilung von 1992 bis 2002

## **Ehrungen**

Die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft erfolgt in diesem Jahr nicht, da die zu ehrenden Mitglieder bereits im vergangenen Jahr die entsprechende Ehrung erhalten haben. Diese Vorgehensweise gilt auch für die Vorjahre. Im Ältestenrat bestand Einigkeit dahingehend, dass keine Ehrung anhand des Jahrganges, sondern nach Eintrittsdatum erfolgen soll. Stichtag für eine Ehrung ist der 31.12. des Vorjahres (alternativ der Tag der Jahreshauptversammlung).

Die Dankesplakette erhält Oliver Iserloh für seinen Einsatz bei der Gestaltung und Organisation der Turnerkunde.

Die Verdienstnadel in Gold erhält Peter Meuren für seine langjährige Abteilungsarbeit in der Karate-Abteilung und als hervorragender Übungsleiter.

Christine Heitkamp erhält Dank und einen Blumenstrauß für ihre zwei-jährige Mitarbeit im Vorstand als 2. Stellvertretende Vorsitzende.

Lena Wolters erhält großen Dank mit Geschenk und Blumenstrauß für ihre 12-jährige Mitarbeit im Vorstand als Jugendwartin. Sie hat bereits alle Ehrungen durch den Verein erhalten.

Der Vorstand gratuliert Lena auch für die Nominierung für den Deutschen Engagement-Preis. Im Online-Voting kam sie auf Platz 75 von 600 und war damit auch zum Tag des Ehrenamts in Berlin eingeladen.

### **Eröffnung der Jahreshauptversammlung 2020 um 14.47 h**

#### **TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte form- und fristgerecht in der Turnerkunde II/2020.

Der Kassenbericht 2019 und Haushaltsvoranschlag 2020 lagen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle aus.

Die Tagesordnung wird durch Abstimmung einstimmig genehmigt, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Beschlüsse werden durch einfache Mehrheit gefasst.

#### **TOP 2: Bericht des Vorstandes**

##### **Vorwort Elke Trost**

Elke Trost dankt allen, die sie in ihrem vierten Jahr als Vorstandsvorsitzende unterstützt haben: den Mitstreitern\*innen im Vorstand und insbesondere Edith von der Heiden.

Der Dank gilt ebenso den Abteilungsleiter\*innen, Übungsleiter\*innen und den weiteren Funktionsträger\*innen im Verein wie auch all denen, die das Vereinsleben mit kleinen und großen Taten unterstützen.

Besonders wird das Engagement von Abteilungsleitungen und Übungsleitungen in der Corona-Krise hervorgehoben. Es gab viel Ideenreichtum, um die Gruppenmitglieder jedenfalls online sportlich zu betreuen.

## **Bericht Elke Trost**

### **Mitgliederentwicklung**

Stand: 31.12.2019: 1.454 Mitglieder

(vor Abzug von 104 Kündigungen zum 31.12.2019, Stand 1.1.2020: 1.350)

Zum Vergleich: 31.12.2018: 1.301 Mitglieder

(ebenfalls vor Abzug der Kündigungen)

Stand: 10.09.2020: 1.468 Mitglieder

### **Sport**

Die Corona-Krise mit den Hallenschließungen und dem Sportverbot bis in den Mai hat zunächst alle Planungen durchkreuzt. Erst langsam durfte der Betrieb im Freien wieder aufgenommen werden.

Dankenswerterweise hat Lena Wolters einen Belegplan für die Platzanlage erstellt, so dass fast alle Gruppen im Freien den Betrieb unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln wieder aufnehmen konnten. Nur für die Kleinsten ließ sich das Eltern-Kind-Turnen nicht durchführen, da es den Übungsleiter\*innen unmöglich erschien, die Auflagen mit so kleinen Kindern zu gewährleisten.

Nach den Sommerferien sind die Hallen auch nur in begrenztem Umfang zu nutzen, da die Schulen selbst Bedarf für Elternabende etc. angemeldet haben. Dennoch ist es Lena Wolters gelungen, das Turnen für die ganz Kleinen wieder zu ermöglichen, wenn auch in kleineren Gruppen und mit jeweiliger Anmeldung. Ihr gilt der besondere Dank des Vorstandes.

Vor Corona zeichneten sich gute Entwicklungen ab, die auch jetzt zum Tragen kommen.

### **Kinderturnen:**

In der neuen Halle der Carl-Sonnenschein-Schule in Grafenberg konnten 3 neue Gruppen eingerichtet werden. Dennoch sind die Wartelisten beim Eltern-Kind-Turnen sowie beim Kinderturnen immer noch lang. Es gibt zurzeit 5 Eltern-Kind-Gruppen für 1-4-Jährige und 10 Gruppen für 4- bis 10-Jährige.



Als neue Übungsleiterinnen konnten Susanne Jaworek, Tanja Dillmann und Mirijam Wiedemann gewonnen werden.

Im Einzelnen werden die Abteilungsleitungen unter TOP 3 berichten.

### **Hallen**

Die Hallensituation muss trotz der Eröffnung der neuen Halle an der Carl-Sonnenschein-Schule weiterhin als schwierig bezeichnet werden. Positiv ist weiterhin die Zusammenarbeit mit dem Tischtenniszentrum, das uns einen Gymnastikraum zur Verfügung stellt.

### **Vorstandsarbeit**

#### **Projekte:**

Der Vorstand hatte im vergangenen Jahr einige Projekte zu bearbeiten: Der Landessportbund hatte das Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ ausgeschrieben. Der DTV hatte sich beworben, um das Nebengebäude abreißen und neu errichten zu lassen, so dass der DTV über eine eigene Gymnastikhalle hätte verfügen können.

Leider wäre das Projekt so kostspielig geworden, dass der Verein das angesichts der Begrenzung der Fördergelder nicht hätte stemmen können. Der Vorstand hat sich deshalb entschlossen, den Antrag zurückzuziehen.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Jürgen Bertuleit, der sich um die technischen Voraussetzungen sehr intensiv gekümmert hatte.

Für die Vereinsgaststätte suchte der Vorstand nach einem/r neuen Wirt/in. Nach vielen Gesprächen mit verschiedenen Bewerbern konnte man sich schließlich für einen jungen Mann entscheiden, dessen Konzept schlüssig erschien. Der Pachtvertrag war bereits unterschrieben als Corona kam und der junge Mann bat, aus dem Vertrag entlassen zu werden. Dem stimmte der Vorstand zu.

Dankenswerterweise hat sich Davoud Shabab bereit erklärt, die Gaststätte weiterhin geöffnet zu halten.

Um den Vereinsauftritt zu modernisieren, gab der Vorstand den Entwurf eines neuen Logos in Auftrag.

Oliver Iserloh entwickelte mit den Anregungen von Lena Wolters und Christine Heitkamp einige Vorschläge. Der Vorstand entschied sich nach Erörterung der Entwürfe mit dem Turnrat für ein Logo, das den Radschläger als Symbol für Breitensport in Düsseldorf ins Zentrum stellt. Oliver Iserloh stellt die Entwürfe vor und erläutert die dahinterstehende Idee.

### **Personalsituation**

Für die neue Wahlperiode werden Lena Wolters als Jugendwartin und Christine Heitkamp als 2. stellvertretende Vorsitzende nicht mehr zur Verfügung stehen.

Fritz Kleppi ist bereit, für die Übernahme der Position des 2. stellvertretenden Vorsitzenden zu kandidieren.

Neuer Jugendwart ist Volker Barthels, Stellvertreterin ist Dorit Wegemund.

Grundsätzlich ist jedes interessierte Mitglied eingeladen, als Gast an den Sitzungen des Vorstands teilzunehmen. Der Vorstand trifft sich alle zwei Monate am jeweils zweiten Donnerstag.

### **Geschäftsstelle**

Edith von der Heiden führt die Geschäftsstelle nun seit mehr als 2 Jahren. Sie hat die Mitgliederverwaltung mit großer Sorgfalt betrieben, so dass es mittlerweile bei den Mitgliederbeiträgen so gut wie keine Zahlungsrückstände mehr gibt. Dafür gilt ihr besonderer Dank. Auch die Zusammenarbeit mit dem Vorstand ist ausgezeichnet.

### **Zusammenarbeit Ski-Klub Düsseldorf**

Die Zusammenarbeit mit dem Ski-Klub Düsseldorf verläuft harmonisch.

### **Vereinsheim / Platzanlage**

Im Vereinsheim wurden einige Renovierungsarbeiten vorgenommen: Die Geschäftsstelle wurde grundlegend renoviert und mit neuen Möbeln ausgestattet.

Die Fenster und die Eingangstür des Vereinsheims wurden erneuert, die Tür ist jetzt mit einem Panikschloss versehen.

Die Umkleieräume wurden gestrichen.

Für die Pflege der Laufbahn konnte mit Unterstützung der Stadt das Wege-Pflege-Gerät angeschafft werden.

Ein neuer Rasen-Mäh-Traktor wurde ebenfalls mit städtischer Förderung angeschafft.

Für das Tartanfeld wurde eine Beleuchtung angebracht, so dass auch abends nach Eintritt der Dunkelheit noch trainiert werden kann. Jürgen Bertuleit ist für seinen Einsatz zu danken.

Im hinteren Bereich der Anlage wurden 3 neue Container (einer für die Tennistasche) aufgestellt. Das war möglich dank der Unterstützung durch das Ehrenmitglied Herbert Dorp, der sowohl die nötigen Kontakte für die Neu-Anschaffung als auch für die Entsorgung der alten Container vermittelte und darüber hinaus mit einer großzügigen Geldspende half. Dafür gilt ihm besonderer Dank.

Die Stadtparkasse hat für Spiel- und Sportgeräte für Kinder und Jugendliche 4.000,00 Euro gespendet. Dafür werden 3 Geräte angeschafft, die rechts von der vorderen Laufbahnkurve aufgestellt werden sollen.

Pflege und Überwachung der Platzanlage liegen in der Obhut von Davoud Shabab. Dabei wird er von der Ein-Euro-Kraft Alexander Miller hervorragend unterstützt.

## **Planung 2020**

Die Küche der Gaststätte bedarf der Renovierung und der Anpassung an neue gesetzliche Vorgaben. Dazu gehören die Anschaffung eines Fettabscheiders und die Ausstattung mit den vorgeschriebenen Wasserbecken.

Die Umkleieräume sollen mit neuem Boden versehen werden. Die Bemalung der Außenfassade des Vereinsheims muss überholt werden. Die Neugestaltung des Platzes vor dem Nebengebäude wird in Angriff genommen.

## **Website**

Die neue Website ist nun seit einem 3/4 Jahr fertig. Sie ist professionell von Gian Pander erstellt worden. Anfängliche Schwierigkeiten mit der Bedienung der Seiten durch die Abteilungsleitungen sind inzwischen behoben. Der DTV hat jetzt einen modernen und frischen Auftritt im Internet. Alle aktuellen Informationen kann man hier finden. Ralf Vißers betreut die Seite als Administrator.

## **Sommerfest**

Das diesjährige Sommerfest musste leider wegen der Corona-Bestimmungen ausfallen.

## **Ältestenrat**

Die vier Mitglieder des Ältestenrats sind weiterhin Helly Golombek, Klaus Müller, Hans-Jörg Rüter und Dieter Sander.

## **Bericht Gertrud Kleppi zum Jahresabschluss 2019**

Mit einem Überschuss von 23.932, 64 Euro kann auf ein ausgeglichenes Ergebnis geblickt werden. Die laufenden Aufwendungen waren durch Einnahmen gedeckt. Der Verein steht finanziell solide da.

### **TOP 3: Jahresberichte 2019**

#### **Aus den Abteilungen:**

Die Abteilungsleiter\*innen sind mit der Entwicklung ihrer Abteilungen sehr zufrieden. Die erfolgreiche Arbeit der Abteilungen ist auf der Homepage ausführlich dokumentiert.

#### **Fitness und Gesundheit**

Edith Wolters berichtet, dass die eingestellten Videos sehr gut angenommen wurden. Das Zirkeltraining wird ersetzt. Dazu gibt es zu einem späteren Zeitpunkt noch weitere Informationen.

#### **Kinder und Jugend**

Im Oktober 2019 wurde die Veranstaltung zum Kinderbewegungs-Abzeichen (Kibaz) auf der Anlage des DTV erfolgreich durchgeführt.

Lena Wolters berichtet über sehr lange Wartelisten von bis zu 2 Jahren im Bereich des Eltern-Kind-Turnens. Auch beim Kinderturnen sieht es ähnlich aus.

#### **Karate**

Die Arbeit in der Karateabteilung entwickelt sich sehr erfreulich. Peter Meuren dankt für die positive Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Geschäftsführung.

#### **Leichtathletik**

Die Leichtathletik-Abteilung ist sehr leistungsstark und nimmt regelmäßig an Wettkämpfen teil. Die Seniorinnen w 60 errangen den zweiten Platz bei den Deutschen Leichtathletik-Senioren Team-Meisterschaften 2019. Dazu herzlichen Glückwunsch.

Die LA-Abteilung hat mittlerweile Gruppen in allen Altersklassen.

Am Springermeeting 2019 nahmen 85 Sportler\*innen und Sportler teil. Das Springermeeting 2020 fand am 6. September unter Corona-Bedingungen mit begrenzter Teilnehmerzahl statt. 28 Athlet\*innen aus allen Altersklassen ab 16 Jahren waren eingeladen.

### **Sportabzeichen im Jahr 2019:**

Beim Mittwochstraining wurden 123 Sportabzeichen abgenommen (davon 30 DTV-Mitglieder). Klaus Müller und Ute Böggemann werden bei der Abnahme des Sportabzeichens von 9 Prüfer\*innen unterstützt, die ehrenamtlich und ohne Honorar arbeiten. Klaus Müller und Ute Böggemann wie auch den Helfern gebührt besonderer Dank.

2020 fand aufgrund der Corona-Krise kein Sportabzeichen-Training statt, es konnten aber dennoch an zwei Terminen Sportabzeichen abgenommen werden.

Das LA-Vereinssportfest für Kinder und Jugendliche wurde 2019 erfolgreich durchgeführt, 2020 musste es Corona bedingt leider ausfallen.

Andreas Wedemeier ist mit der Entwicklung seiner Gruppen sehr zufrieden. Britta Wedemeier berichtet, dass durch eine zusätzliche Gruppe die Warteliste der Kinder-Leichtathletik stark reduziert wurde.

Volker Barthels dankt allen Übungsleiter-Helfer\*innen, denn ohne sie wären die vielen Stunden auf dem Platz nicht möglich gewesen.

### **Senioren-Sport**

Es bestehen weiterhin drei sehr aktive Gruppen: Christa Neufeind leitet weiterhin die „Happy Oldies“, die zwei weiteren Gruppen leiten Ulrike Davids und Stefanie Bohnert. Leider ist Stefanie Bohnert ernsthaft erkrankt. Der Vorstand wünscht Stefanie baldige Genesung.

Christa Neufeind bittet nicht nur für die Senioren und Seniorinnen, sondern auch für alle, die auf dem Platz Sport treiben, ein schattiges Plätzchen einzurichten.

### **Ski/Laufen/Nordic Walking**

Die Skiabteilung konnte leider wegen Corona keine gemeinsame Wintersportfahrt durchführen. Auch die Ski-Gymnastik mit dem Ski-Klub Düsseldorf musste ab März 2020 ausfallen. Ab Mai 2020 konnte allerdings das gemeinsame Walking im Grafenberger Wald wieder aufgenommen werden. Auch der Stammtisch auf der Terrasse des Vereinsheims war unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder möglich.

### **Tennis**

Die Tennis-Abteilung hat aufgerüstet, es wurde eine Beregnungsanlage installiert, die Plätze sind jetzt in einem sehr guten Zustand.

Alexander Felle, der neue Tennis-Jugendwart, und Jürgen Bertuleit führten wieder das gut angenommene Schnuppertennis für die Kleinen durch. Alexander Felle veranstaltete zusammen mit Susanne Griesbaum erfolgreich die Tennis-Feriencamps über die Pfingstferien und die Sommerferien 2019 und auch Sommer 2020 auf der Anlage.

Die Abteilung hat 6 Mannschaften gemeldet, Damen 40 und Herren 40 sowie vier Jugendmannschaften. Ernst Schmieskors berichtet, dass die Herren 65 nicht mehr an Mannschaftswettbewerben im DTV teilnehmen.

### **Volleyball /Beachvolleyball**

Es gibt 8 Volleyball-Trainingsgruppen im DTV, fünf davon spielen im Ligabetrieb des Volleyballkreises Düsseldorf (2x Liga A, 1x Liga B, 2x Liga D). Im Februar wurden die Ligaspiele gestoppt und dann völlig eingestellt. Die Beachvolleyballanlage wurde in diesem Sommer, mehr als in den Jahren vorher, sehr gut angenommen.

### **TOP 4: Bericht der Kassenprüferinnen**

Am 12.3.2020 erfolgte die Kassenprüfung durch Monika Walter und Ellen Bosch. Alle Belege waren vollzählig und ordnungsgemäß verbucht, die Kassenführung in Ordnung, es gab keine Beanstandungen.

### **TOP 5: Entlastung des Vorstandes 2019**

Ellen Bosch nimmt die Entlastung des Vorstandes vor. Sie schlägt eine en-bloc-Entlastung vor. Ergebnis: „ja“, einstimmig

## **TOP 6: Wahl der Vereinsleitung 2020**

Die Positionen

- a) Vorsitzende/r,
  - c) 2. Stellvertreter/in,
  - e) Schriftwart/in,
  - f) Jugendwart/in (nur Bestätigung),
2. Beisitzer/in sind neu zu wählen.

Als Kandidat\*innen stellen sich zur Verfügung:

- a) Elke Trost (Vorsitzende),
- c) Fritz Kleppi (2. stellvertretender Vorsitzender),
- e) Robert Weinmeister (Schriftwart),
- h) Samuel Heitkamp (2. Beisitzer).

Außer den jeweils oben genannten Personen gehen keine weiteren Vorschläge ein.

### **Vorsitzende**

Ellen Bosch übernimmt die Wahl der Vorsitzenden Elke Trost.

Ergebnis: ja (einstimmig)

Elke Trost nimmt die Wahl an.

Elke Trost übernimmt die Wahlleitung für die weiteren Vorstandspositionen. Abstimmung über en-bloc-Abstimmung.

Es wird per Handzeichen abgestimmt.

Ergebnis: ja (einstimmig)

### **Vorstand**

En-bloc-Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder.

Für die zu wählenden Positionen werden

Fritz Kleppi, 2. stellvertretender Vorsitzender,

Robert Weinmeister, Schriftwart,

Samuel Heitkamp, 2. Beisitzer,

gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.



**Jugendwart**

Volker Barthels, der neue Jugendwart, stellt sich vor. Er wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

**Kassenprüferin**

Die Wahl des zweiten Kassenprüfers/der Kassenprüferin wird notwendig, nachdem Monika Walter turnusgemäß ausscheidet. Zur Wahl wird Beatrix Roos vorgeschlagen, die sich zur Kandidatur bereit erklärt hat. Die Wahl findet in Abwesenheit der Kandidatin statt.

Ergebnis: „ja“, einstimmig.

Beatrix Roos hat für den Fall ihrer Wahl diese im Vorhinein angenommen.

**TOP 7: Haushaltsvoranschlag 2020**

Der Haushaltsvoranschlag 2020 wird von Gertrud Kleppi vorgelegt und erläutert. Die Annahme des Haushaltsvoranschlages 2020 erfolgt mit dem Ergebnis „ja“, einstimmig.

**TOP 8: Antrag zum neuen Logo**

Zum neuen Vereinslogo liegt ein Antrag von Dietmar Schneck vor (s.Anlage). Dietmar Schneck trägt seinen Antrag vor und begründet ihn (s.Anlage).

Über den Antrag wird nach Gegenrede und Diskussion abgestimmt.

Ergebnis:

Zustimmung 3

Gegenstimmen 27

Enthaltungen 2

Damit ist der Antrag von Dietmar Schneck abgelehnt. Damit erübrigt sich der von Dietmar Schneck vorgelegte Lösungsvorschlag (s.Anlage).

**TOP 9: Turnerkunde**

Die Turnerkunde wird bis auf Weiteres, wie auf der JHV von 2019 beschlossen, als Druckmedium erscheinen. Das Redaktionsteam besteht aus Ute Preiswerk, Edith von der Heiden und Elke Trost. Oliver Iserloh kümmert sich weiterhin dankenswerterweise um alles, was Design, Layout und Druck anbetrifft.

**TOP 10: 175 Jahre Jubiläum 2022**

Der Vorstand gibt einen Rahmen für die Gestaltung der Jubiläumsfeier im Jahr 2022:

- Ein großes Sommerfest mit geladenen Gästen aus Politik, Sportbereich und Presse
- Eine Sonderausgabe der Turnerkunde mit Dokumentation des Vereinslebens aus den vergangenen 25 Jahren. Eine traditionelle Festschrift soll es nicht geben.

Die Abteilungen sollen um weitere Vorschläge zur Gestaltung gebeten werden. Der Vorstand übernimmt zunächst die Koordinierung.

**TOP 11: Verschiedenes**

Edith Wolters bittet darum, eine Reinigung des Tartanfeldes vorzunehmen.

**Termine**

- 10.10.2020: Veranstaltung zur Olympia-Bewerbung Rhein-Ruhr auf unserer Anlage
- 11.11.2020 Turnratssitzung
- 21.03.2021 Jahreshauptversammlung
- 12.06. oder 19.06.2021 Sommerfest

Ende der Versammlung: 17.02 Uhr

Edith von der Heiden  
Protokollführerin

Elke Trost  
Vorsitzende

Jürgen Bertuleit  
1. stellv. Vorsitzender

# 2022: Der DTV 1847 wird **175.** Das müssen wir feiern!

**Macht mit bei den Planungen und Vorbereitungen.  
Im Vorstand haben wir mit der Sammlung von Ideen begonnen.  
Dafür brauchen wir kreative Köpfe und tatkräftige Hände.**

Wer Lust hat, mit uns zu planen, melde sich bitte in der Geschäftsstelle bei Edith von der Heiden. Im Frühjahr 2021 werden wir alle Interessierten zu einer ersten, wohl digitalen Planungssitzung einladen.

## **Bisher denken wir an**

1. eine Sonderausgabe der Turnerkunde mit Dokumentation der vergangenen 25 Jahre, mit Darstellung der Entwicklungen in den Abteilungen, mit Anekdoten und besonderen Ereignissen, mit Fotos ...
2. ein besonderes Sommerfest mit Vertretern aus Düsseldorfer Sport und Politik, mit Beiträgen aus allen Abteilungen
3. eine Ausstellung zur Vereinsgeschichte 1997 bis 2022
4. Darstellung des Vereins in der Presse
5. ?????

**All das können wir nicht nur  
im Vorstand stemmen, dazu brauchen wir euch.  
Seid mit dabei.**

Ihr könntet auch schon einmal eure Fotoarchive durchforsten. Vielleicht habt ihr noch interessantes Material, das ihr uns am besten digital zukommen lassen könntet. Texte und /oder Bildmaterial sendet bitte unter dem Betreff „Jubiläum 2022“ an die E-Mail-Adresse [redaktion@duesseldorfertv.de](mailto:redaktion@duesseldorfertv.de).

**Wir freuen uns auf Eure Mitarbeit!**

Elke Trost

## ... und schon wieder sind die Hallen zu.

Leider entsteht auch diese Turnerkundenausgabe in einer vereins-sportfreien Zeit, dabei war es zwischenzeitlich so schön!

Kurz nach den Sommerferien konnten auch die Kinder wieder Sport bei uns machen. Die ganz Kleinen teilten sich die wenigen freien Hallenzeiten, die etwas größeren Kinderturner ab 4 Jahren nutzten mit viel Freude unseren Sportplatz.

Nach einiger Zeit ging es dann für sie alle zurück in die Sporthallen. Zwar waren die Zeiten etwas gekürzt, damit wir als ÜbungsleiterInnen die Hallen lüften und Sportgeräte desinfizieren konnten, aber man spürte deutlich in jeder der Stunden, wie sehr die Kinder das gemeinsame Klettern, Rennen, Spielen und Bewegen genossen.

Doch schon bald zeichnete sich ab, dass im November und Dezember wieder kein Sportbetrieb würde stattfinden dürfen. Sicherlich ist das auch vernünftig und sinnvoll – aber eben auch schade, denn es fehlt einfach etwas.

Jetzt hoffe ich, dass sich die Lage bald wieder bessert und dann auch stabil bleibt, sodass wir nach und nach wieder mit Begeisterung und gutem Gefühl in den Sporthallen Gas geben können!

Bleibt bis dahin alle gesund und fit – nutzt also mit euren Familien Wald, Park und Wohnung, um in Bewegung zu bleiben!

Lena Wolters



# UWE FREN SCH

Meisterbetrieb für Sanitär, Heizung und Lüftung

fachbetrieb  
der Innung  
Mitglied im Fachverband

sanitär  
heizung  
klima

24-Stunden-  
Notdienst-  
Service



Luegallee 18  
40545 Düsseldorf  
(0211) 9 17 90 00  
(0211) 9 17 90 15 Fax  
info@uwe-frensch.de  
www.uwe-frensch.de

Heizungen  
Bäder  
Wartungen  
Beratung  
Hausmeister



**NIK Containerdienst GmbH - Königsbergerstr.234 a - 40231 Düsseldorf**  
**Container von 3m<sup>3</sup>-40m<sup>3</sup> für Gewerbe und Privat**  
**info@nik-container.de**

# Karate im DTV

## Karate

Die Karate-Abteilung des DTV besteht seit Anfang der 90er Jahre. Vorher waren wir Mitglieder einer kommerziellen Sportschule in Flingern, und als diese in finanzielle Schwierigkeiten geriet, brauchten wir eine neue „Bleibe“. Nachdem wir uns umgeschaut hatten, entschieden wir uns für den DTV, was sich schon bald nach unserem geschlossenen Eintritt als eine sehr gute Entscheidung erwies.

Aber was machen wir genau? Viele haben uns sicherlich schon auf dem Platz gesehen und beobachtet, dass wir mit den Armen und Beinen herumfuchteln. Das machen aber viele Kampfsportarten.

Karate ist eine Kampfkunst, die aus Okinawa stammt, deren Wurzeln aber bis ins alte Indien reichen. Dort gibt es, nebenbei gesagt, immer noch alte Kampfkünste wie Kalarippayat, die aber im Westen kaum bekannt sind. Der Legende nach kam ein indischer Mönch nach China, um den Buddhismus zu verbreiten, und gründete ein Kloster, in dem er bald viele Schüler hatte. Er erkannte, dass es für diese nicht gut war, nur regungslos zu meditieren und unterrichtete sie in seiner Kampfkunst, um ihnen Bewegung zu verschaffen. Bei dem Kloster handelte es sich um das berühmte Shaolin-Kloster, aus dem Kung-fu stammt. Der Name des Mönchs lautet Bodhidharma, oder Daruma auf Japanisch, und er gilt als der erste Patriarch des Zen-Buddhismus in China. Denn dieser entstand aus der Verschmelzung des indischen Buddhismus und des chinesischen Taoismus, einer Art von Schamanismus. Dies erklärt auch den spirituellen Hintergrund der asiatischen Kampfkünste.



Von China gelangten die Kampfkünste nach Okinawa, wo sich dann Karate entwickelte, das sich anschließend in Japan verbreitete. Inzwischen gibt es mehrere Karate-Stile. Unserer nennt sich Wado-Ryu – Schule des Wegs des Friedens – und wurde von Hironori Otsuka entwickelt, der schon offiziell bestätigter Meister in einem alten japanischen Jiu-jitsu-Stil war, als er begann, Karate zu lernen. Er gründete bald schon seinen eigenen Stil, in den er seine Kenntnisse des Jiu-jitsu integrierte. Allen Stilen ist gemeinsam, dass die vorrangigen Techniken Fauststöße und Tritte sind. Aufgrund der Verbindung zum Jiu-jitsu umfasst unser Stil auch Hebel und Würfe. Ein weiteres wesentliches Merkmal besteht darin, dass wir einen Angriff nicht mit einem harten Block abwehren, sondern vielmehr ausweichen, also nicht mehr an der Stelle sind, auf die der Angriff gerichtet ist. Der Vorteil dieses Ansatzes besteht darin, dass man keine Kraft für einen Block aufwenden muss, denn beim Ausweichen ist es schließlich gleich, ob man einem Angriff eines schwächtigen oder kräftigen und schweren Gegners ausweicht. Auch die Wucht einer Technik stammt nicht aus reiner Muskelkraft, sondern aus der Koordination des gesamten Körpers. Dies bedeutet, dass unser Stil auch für diejenigen sehr gut



Fotos:  
Artem Podrez pexels.com

geeignet ist, die über keine kräftige Statur und große Muskeln verfügen.

Zum Abschluss sei noch eine bemerkenswerte Tatsache erwähnt: Wir haben das Glück, als Haupttrainer Imai Sensei zu haben, denn er hat den 9. Dan. Damit hat er nicht nur die höchste Graduierung in Deutschland, sondern auch die höchste Graduierung, die in unserem Stil möglich ist.

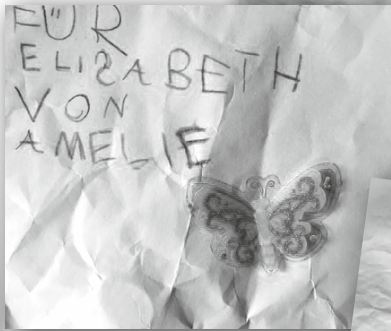
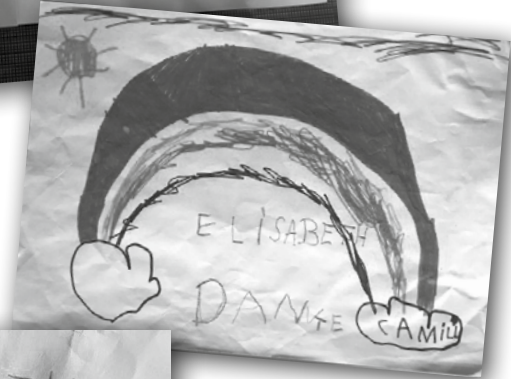
Peter Meuren

# Danke Elisabeth!

Kinderturnen

Wir Eltern, Kinder und Übungsleiter möchten uns ganz herzlich bei Elisabeth Meyer für die vielen Jahre Einsatz und Hilfe beim Kinderturnen bedanken!

**E** infallsreich  
**L** ustig  
**I** nteressiert  
**S** pontan  
**A** ufmerksam  
**B** eliebt  
**E** cht  
**T** reu  
**H** ilfsbereit





# Hallo, wir sind Manal und Yusra...

...und wir sind 13 Jahre alt. Seit September helfen wir beim Kinderturnen jeden Mittwoch an der Brehmschule. Wir beide haben erst dann Spaß, wenn es auch den Kindern Spaß macht. Am meisten gefällt uns das gemeinsame Spielen mit den Kindern.

Wir selbst sind schon seit ungefähr acht Jahren im DTV. Wir beide haben mit dem Kinderturnen angefangen, dort haben wir Lena kennengelernt. Das Kinderturnen hat uns immer sehr viel Vergnügen bereitet. Als wir älter wurden, wechselten wir zur Leichtathletik. Auch die Leichtathletik macht uns Spaß.

In den Herbstferien 2020 haben wir die Ausbildung zum Sporthelfer gemacht. Die Ausbildung war sehr interessant und hat uns begeistert. Dort haben wir gelernt, wie ein Gruppenhelfer sich zu verhalten hat und was seine Aufgaben sind. Nun wissen wir, wie wir uns verbessern können. Außerdem mussten wir dort auch noch Spiele vorbereiten, die wir im Nachhinein der Gruppe vorgestellt haben.

Wir freuen uns darauf, dass wir noch mehr Erfahrung sammeln können. Uns beide freut besonders, dass die Kinder so viel Spaß mit uns haben.

Manal Ait-Amer und Yusra Meziane



# Fitness- und Gesundheits-SPORT 2020

## Fitness- und Gesundheitssport

Das Sportjahr 2020 in der Abteilung Fitness- und Gesundheits-Sport hatte im wahrsten Sinne des Wortes mit viel Fitness, aber mehr und mehr im Schwerpunkt mit Gesundheit zu tun. Nie waren wir gesundheitsbewusster im Umgang mit unserem Körper, im Umgang mit unseren Mitmenschen in den Gruppen, nie aufmerksamer und achtsamer. Wir haben uns sehr schnell mit fast 100% für ein Outdoor-Training entschieden, um so auch besorgtere Mitglieder nicht auszuschließen und uns selbst mit der gesunden Waldluft möglichst viel Gutes zu tun. Auch der eine oder andere Regenschauer, die stürmische Windböe konnten uns nicht davon abhalten.

Als es allmählich dunkler wurde und zusätzlich die Zeitumstellung die Lichtverhältnisse schwächte, war Jürgen Bertuleit unser Retter! Er installierte im Laufe der nächsten Wochen mehrere Lampen, damit wir uns auf dem Platz nicht aus den Augen verloren. Wir bewegten uns wie die Mücken, die das Licht suchten, von einem Lichtkegel in den nächsten. Egal – besser als nichts, waren wir uns einig.

Zwei Masten mit Strahlern, die das Tartanfeld besser ins Licht setzen, werden das Ganze sicher optimieren, hat er uns versprochen. Die ließen sich so kurzfristig nicht organisieren.

Allmählich wurde die Skiunterwäsche aus den Schränken geholt, und wir trugen Handschuhe und Mützen beim Training. Die Naturathleten in der direkten Nachbarschaft waren uns gute Vorbilder ;-)

Aber das Wichtigste war: ALLE WAREN WÄHREND UND NACH DEM TRAINING GLÜCKLICH AUSGEPOWERT und gingen lachend und fröhlich nach Hause. Nie hätte ich gedacht, dass meine tollen Teilnehmer\*innen das so großartig durchziehen...

Leider pausieren wir ja nun bereits seit Anfang November. Jetzt treffen wir uns, wie im ersten Lockdown, wieder nur vor den Bildschirmen und tauschen uns bei WhatsApp darüber aus. Wer das nicht mag, findet seinen eigenen Weg für das regelmäßige Training zu Hause oder draußen an der frischen Luft.

Darum schaffen wir es auch, diese Zeit gut zu überstehen. Wir bleiben in Bewegung und in Kontakt und hoffentlich dann bald auch wieder auf dem Platz (mit beleuchteter Tartanfläche) und in den Hallen. ALLE ZUSAMMEN!!

Am Trainingsprogramm der Abteilung Fitness- und Gesundheits- Sport hat sich terminlich nichts verändert, wenn auch der Faszio-Zirkel nun zum FASZIO-FIT-MIX wurde. D.h. es gibt neben einem integrierten Zirkel auch andere Trainingsformen im Angebot.

Wer sich im Lockdown mitbewegen will, findet dazu Anregungen auf der Homepage. Einfach anklicken und mitmachen!!

Bis dahin wünsche ich allen weiterhin Durchhaltevermögen und Kraft, viel Bewegung an der frischen Luft, Menschen, die Euch dabei unterstützen, gesund und lebensfroh zu bleiben.

**Frohe Weihnachten und  
ein gutes, ein besseres Jahr 2021**

Eure Edith



# Ute Böggemann – 24 Jahre Abteilungsleiterin der Leichtathletik

In den vergangenen Turnerkunden haben sich bereits die Übungsleiter und Helfer der Leichtathletik-Abteilung vorgestellt. Ich bin glücklich darüber, dass wir so engagierte Übungsleiter in der Abteilung haben und auch immer wieder Jugendliche aus den eigenen Reihen finden, die einen Teil ihrer Freizeit darauf verwenden, an einer Sporthelfer-Ausbildung teilzunehmen, um anschließend die Übungsleiter, vor allem in den Gruppen mit unseren jüngeren Leichtathleten, zu unterstützen. Bei allen möchte ich mich herzlich bedanken. Ich bin Ute Böggemann, Abteilungswartin der Leichtathletik-Abteilung des DTV, die ohne unsere tollen Übungsleiter und Sporthelfer diese Abteilung nur schwerlich leiten könnte.

Vor 30 Jahren bin ich zum DTV gekommen, allerdings nicht zur Leichtathletik. Mit meiner ältesten Tochter (damals 4 Jahre alt) habe ich beim Mutter-Kind-Turnen von Helly Golombek teilgenommen und dort unvergessliche Stunden erlebt. Außerdem habe ich in der Hobby-Truppe bei Klaus Müller Volleyball gespielt. 1995 hat mich Klaus dann überredet, ein Training für das Sportabzeichen im DTV anzubieten – er wusste von meiner leichtathletischen Vergangenheit. Was damals mit einigen wenigen Interessierten angefangen hatte, konnte sich im Laufe der Zeit sehr gut etablieren, sodass wir in den letzten Jahren jährlich immer über 100 Sportabzeichen testierten. Viele der Sportler haben dabei auch den Weg in den DTV gefunden.

Im gleichen Jahr fragte mich Hans Büscher, der über viele Jahre die Leichtathletik im DTV geprägt und gelenkt hat und der sicher vielen Lesern noch bekannt sein dürfte, ob ich das Wintertraining der Senioren in der Eugen-Richter-Straße übernehmen könne. Nach kurzer Zeit der Überlegung habe ich mich dann auf dieses für mich neue Übungsleiterwagnis eingelassen. Ein Jahr später übernahm ich dann die Abteilungsleitung der Leichtathletik von Marie-Luise (Malu) Becker. Viele werden sich sicher noch an Malu erinnern, die 10 Jahre lang die Leichtathletik-Abteilung geleitet hatte.

Damit war ich nun richtig im DTV angekommen! Es folgte die Mitarbeit im Organisationsteam für die 150-Jahr-Feier. Diese Mitarbeit hat mir viel Spaß gemacht, auch weil ich so viele andere Abteilungen und Mit-

glieder des Vereins besser kennengelernt habe, mit denen ich bisher gar keine Berührungspunkte hatte. 1999 verließ Hans Büscher dann den Verein. Nun hieß es, die Gruppen neu zu organisieren und neue Übungsleiter zu finden, damit die Leichtathletik im DTV erhalten bleiben konnte. Das ist auch damals dank der großen Unterstützung engagierter Leichtathleten gut gelungen.

2009 wurde unser Sportplatz saniert. Der DTV erhielt zwei Kunststoff-Flächen – eine Weitsprung-Anlaufbahn und eine allgemeine Aktionsfläche für Hochsprung, Basketball und andere Aktivitäten. Für die Leichtathleten bedeuteten die neuen Weitsprung- und Hochsprung-Anlagen mit Kunststoff-Anlauf nun endlich professionelle Sprunganlagen. Dies ließ die Idee entstehen, ein Springermeeting ins Leben zu rufen, einen kleinen, aber feinen Wettkampf für alle Altersklassen, einschließlich der Senioren-Leichtathleten, die mir naturgemäß besonders am Herzen liegen, da ich selber auch noch aktiv Leichtathletik betreibe. Angeboten werden die Disziplinen Hoch-, Weit- und Dreisprung. In diesem Jahr konnten wir im Sommer zum 11. Mal das Springermeeting austragen, natürlich unter besonderen Hygiene-Auflagen und mit begrenzter Teilnehmerzahl.

**Ute Böggemann**

Seit 24 Jahren  
Abteilungswartin  
der Leichtathleten



Seit 2008 haben wir eine weitere Senioren-Leichtathletik-Gruppe, die ich als Übungsleiterin übernommen habe. Seit dieser Zeit konnten verschiedene Leichtathletik-Senioren-Mannschaften (männlich und weiblich) an den Qualifikationen zur Deutschen Altersklassen-Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen. Im Jahr 2018 wurden die Seniorinnen W 60 z. B. Deutscher Mannschafts-Meister, 2019 Vizemeister.

Über alle Jahre hinweg aber ist das Highlight der Abteilung das jährliche Vereins-Schüler-Sportfest, an dem auch die Kinder aus der Turnabteilung teilnehmen können. Allen Teilnehmern, Eltern, Großeltern, Übungsleitern, Helfern und Gästen sei an dieser Stelle für das aktive Mitmachen bei unserem Sportfest gedankt, sei es als Sportler, als Helfer, als Bäckermeister oder als Motivator. Wir hoffen sehr, dass dieses Fest für alle Kinder und Jugendlichen im nächsten Jahr wieder stattfinden kann.

Ute Böggemann

# SENIORENSPORT – HAPPY OLDIES

## Happy Oldies

Am Ende eines turbulenten Jahres sagen wir Dank für jegliche Unterstützung, die uns im Jahresverlauf „**Sport – Spiel – Spaß**“ ermöglicht hat. Abseits der Komfortzone haben die HAPPY OLDIES – trotz vieler Ausfälle – das Jahr mit großen Kraftanstrengungen und Wechselbädern (der Gefühle) gemeistert ... doch der Reihe nach:

Unsere Aktivitäten begannen, wie jeder Jahresanfang, mit: AUFWÄRMEN – also Körpertraining in der Halle mit anschließendem Kopftraining bei Kaffee und Kuchen. Wir freuten uns auf das Frühjahr, Winter ade ...

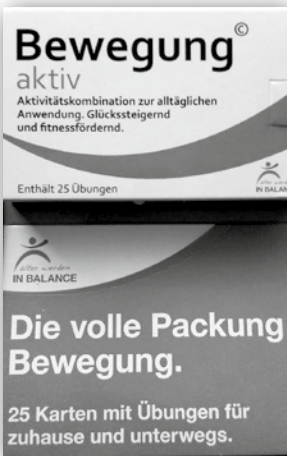
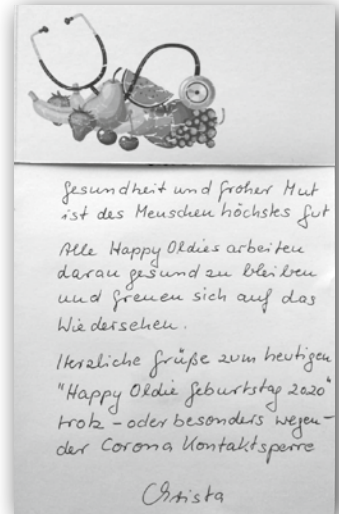
Plötzlich wurden dann im März die Sporthallen coronabedingt geschlossen... eine kalte Dusche ganz unbekannter Art, die auch „Experten“ (heute noch) vor große Herausforderungen stellt. A H A bekam eine neue Bedeutung und begleitet uns seitdem. Den Happy-Oldie-Geburtstag feierten wir mit Abstand und „der vollen Packung Bewegung“ zu Hause.

Die Anwesenheitslisten zeugen vom sportlichen Neustart am 28.5.2020. Die schöne Platzanlage, sowie das gute Hygienekonzept und das herrliche Wetter trugen dazu bei, den Sommer genießen zu können.

Das Sommerfest des Vereins, in der Gemeinschaft von Jung und Alt, konnte leider nicht durchgeführt werden, aber Linda organisierte wieder die beliebten Wandertage (jeweils am 1. Mittwoch des Monats). Einige Fotos haben wir dabei gemacht. Alle hatten immer viel Freude dabei, und die Natur/Gemeinschaft stärkte unsere Lebenskraft.

Ziele der Wandertage waren z. B. Benrather Schlosspark, Oberrath, Zoopark, Nordpark, Ostpark, Südpark Die Herbstwanderung führte durch den Grafenberger Wald.

Von Helly bekam ich im Juli eine „Sonderführung“ durch den Zoopark (kannte ich vorher noch nicht). Ausgehend von der Weselerstrasse,





ausgerüstet mit Wasser, Stock, Hütchen und Maske, machten wir uns auf den Weg. Die Größe des Geländes ist recht beachtlich. Die Bäume spendeten Schatten, und wir spazierten in angemessenem Tempo. Der Heimweg war dann schon eine kleine „Marathonleistung“. Beim nächsten Mal werden wir einen Rollator mitnehmen, denn Bänke gibt es nur innerhalb des Parks.

Die Jahreshauptversammlung fand im September – mit aufwendigem Hygienekonzept – auf dem Sportplatz statt, die Turnratsitzung wurde virtuell veranstaltet. An dieser Stelle nochmals „Herzlichen Dank“ unserem Vorstand und der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit ...sie ist nicht einfacher geworden.

Wie vom LSB am 9.4. per E-Mail mitgeteilt, wurden dem NRW-Sport 13 Mill. Euro zur Verfügung gestellt. Für ??? Vielleicht eine Beschattung/ ein Sonnensegel. Wir sind zuversichtlich, dass etwas Geld auch dem DTV zu Gute kommen wird und wir keine finanzielle Not erleiden müssen. Der Seniorensport leidet unter der Digitalisierung und auch die sportlichen/sozialen Aktivitäten sind stark betroffen.

Statt des traditionellen Weckmann-Essens gab es am letzten Sporttag vor der erneuten Hallenschließung eine kleine Broschüre zur Pausen-Überbrückung.

Leider können wir diesmal den Jahresabschluss nicht mit der Sportfamilie begehen (zu viele Single-Haushalte), doch voll Zuversicht stimmen wir solo an: „Last uns froh und munter sein...“

2020 begleiteten uns die Ideen zur Krisenbewältigung durch alle Jahreszeiten. Auf ein gutes NEUES JAHR 2021 und viel Gesundheit hoffen wir. Mit Inge, die am 29.10. als Interessentin bei uns war, werde ich beim Neustart Kontakt aufnehmen.

Bis dahin bleibt alle zuversichtlich und gesund.

Christa Neufeind

# Aus der Tennisabteilung

## Tennis

Auch die Tennisabteilung des DTV musste sich in diesem Jahr dem Diktat der Corona Epidemie stellen. Als einer der ersten Vereine hatten wir in dieser zwar das Privileg, schon Anfang Februar die Plätze öffnen zu können, aber leider hat uns dann Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nach bereits einem Monat mussten wir die Plätze wieder schließen.

Die Meden-Mannschaften konnten trotzdem ihre Spiele, wenn auch mit Verzögerung, komplett durchführen, natürlich unter strengen Vorsichtsmaßnahmen und unter Erfüllung aller erforderlichen Hygiene-Auflagen. Leider konnten wir nicht wie gewohnt auf unser zahlreiches Publikum setzen – hier galt die Obergrenze von zehn Personen.

Auch unser traditionsreiches Mixed-Turnier ist Corona zum Opfer gefallen. Wir planen deshalb, im nächsten Sommer, sofern möglich, zwei Turniere zu organisieren. Durch die nachträgliche Lockerung der Auflagen durch die Gesundheitsämter konnten wir insgesamt aber eine engagierte Saison zu Ende spielen.

Angesichts der milden Witterung und der weiterhin bestehenden Möglichkeit des Individualsports haben wir uns entschlossen, erstmalig die Plätze durchgehend offen zu halten. Dies wurde bisher bestens angenommen. So waren an einen schönen Sonntagnachmittag Ende November alle Plätze zuzüglich Warteschleife belegt.

Um das Spielen auch am späten Nachmittag bzw. am frühen Abend zu ermöglichen, haben wir ein zusätzliches Beleuchtungssystem installiert. Mit dem vollen Einsatz einiger Mitglieder der Tennisabteilung, in Persona insbesondere Jürgen, Rolf, Slava und unser Allroundtalent Alex, konnten wir erfolgreich einen zusätzlichen Lichtmast aufstellen. Durch die Eigeninitiative haben wir die Kosten eines externen Anbieters in Höhe von 8.000 Euro auf 1.100 Euro drücken können. Hierzu noch mal allerherzlichsten Dank an das schlagkräftige Team – die Feier folgt später!



Andy Angenendt



## Die Seniorinnen der Tennisabteilung

Wenn der Name „Happy Oldies“ nicht schon durch die Truppe von Christa Neufeind belegt wäre, würde ich unser kleines Rest-Trüppchen von noch fünf aktiven Spielerinnen auch als „Happy Oldies“ bezeichnen. Vor ein paar Jahren waren wir noch ungefähr 10 Spielerinnen, und wir nahmen mit Freude und ein wenig Ehrgeiz und manchmal auch mit etwas Erfolg an der Hobbyrunde teil. Leider musste nach und nach die eine und die andere aus gesundheitlichen Gründen den Schläger fortlegen, sodass unsere aktive Gruppe zu einem kleinen harten Kern zusammengeschmolzen ist.

Auf dem Platz halten noch durch: Anne, Elke, Monika, Therese und Ursula. Jeden Mittwoch, wenn es Wetter und die Knochen erlauben, kann man uns im Sommer um 14 Uhr auf dem Platz sehen, im Winter bei Bungert in der Halle.

Als Anfang November die Hallen geschlossen wurden, spielten wir noch bis zum 18. November draußen. Leider ging das nur ohne unser sonst übliches Nachspiel mit Kaffee und Kuchen und gemütlichem Klönschnack, aber die Bewegung war uns wichtig und natürlich der Kampf um jeden Ball. Auch wenn wir alle schon ein paar Jahre die „7“ vorne haben, möchten wir doch ganz gerne noch gewinnen. Also schenken wir uns nichts.

Hin und wieder kommen aus unserem Fanclub Erika, Ellen und Gaby zum Après-Tennis vorbei. Auf unserer schönen Terrasse lässt es sich so gut plaudern.

Wie alle hoffen wir auf coronafreie Zeiten, in denen wir wieder Doppel spielen dürfen, zusammensitzen dürfen, uns zu Geburtstagen treffen dürfen und schöne Wanderungen unternehmen können.

Mir bedeuten unsere Tennis-Happy-Oldies-Stunden sehr viel. Ich wünsche mir, dass wir noch einige Jahre im harten Kern den Schläger schwingen, uns über doofe Fehler ärgern und über einen gewonnenen Punkt freuen können und dass unser Fan-Club uns treu bleibt. Elke Trost

# Zwei mutige Seebären – oder: die Saison ist beendet

Dies und das



Fast täglich schaue ich auf die Wettervorhersage, und immer wieder tritt nicht das ein, was prognostiziert wurde. Wir wollten doch noch einmal ein schönes Absegeln am U-See mitnehmen, um dann beruhigt den neu erworbenen OPTI-Schein eingerahmt zu genießen.

Unsere kleine Segelgruppe hat sich nämlich als gut präparierte Crew beim Kurs gezeigt, nun wollten wir frei von Lehrern und anderen Besserwissern einfach nur Boot, Wind und Wasser genießen. Unsere WhatsApp-Gruppe ist so a jour, da geht nichts verloren. Gut, man braucht immer einige Anläufe, aber für unser erstes Treffen war schon viel Wind vorausgesagt.

Viel Wind heißt bei den kleinen Booten 3–4 Bft und Böen darüber hinaus. Nun ja, das ist schon reichlich. Unsere Kinder mussten jetzt alles alleine machen, Boot heuern, Boot aussuchen, Boot aufbauen, richtige Startposition, Leinen los und Handbremse lösen. Wir waren erstaunt. Karla und Liv waren mit den größeren terra-x schon am anderen Ufer, die kürzeren Optis mit Hanna, Antonia und Cara zogen hinterher. Auch wenn nach einer gefährlichen Böe jemand eine Pause am Steg einlegte, einmal durchatmen, und es ging weiter.

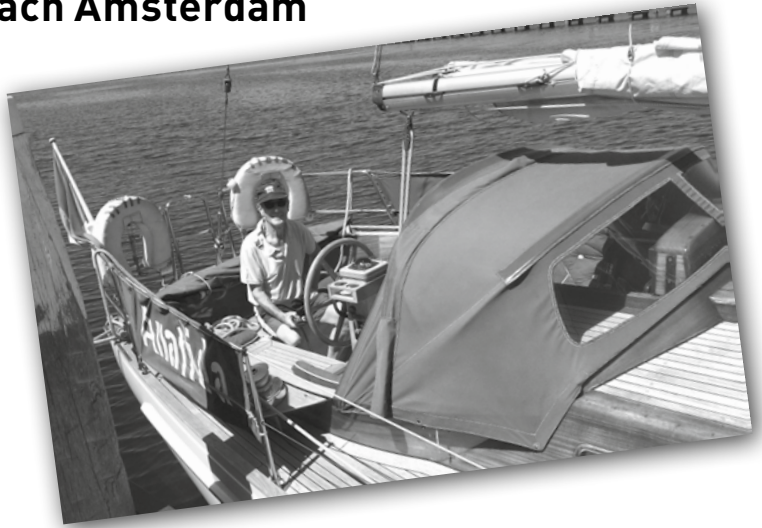
Das Wetter war sonnig, die Mamas am Steg staunten nur. Und wir alten Segler auch. Der zweite Termin fiel buchstäblich ins Wasser: Regen. Ich probierte einen weiteren Sonnentag aus, musste aber feststellen, dass nicht nur die Luft, sondern auch das Wasser kälter geworden war; ich hatte fast gefrorene Beine, also eiskalte, also lausig kalte, trotz Doppelpack.

In der letzten Herbstferienwoche sollte es noch einmal zwei schöne Tage mit gutem Wind, ohne Regen und etwas Sonne geben. Zwei mutige Seebären trafen sich mittags am See und sprachen sich Mut zu, denn der Himmel war verhangen und Böen von 5 Bft angesagt. Die Kinder wollten eventuell nachkommen. Der Wind stand für einen (verbotenen) Start vom Steg günstig, und mit einer Wende waren wir schon mitten auf dem Wasser. Achtung, kammeliges Wasser, gleich kommt ein Windstoß. Wusch, wir kippten nur ein bisschen, denn wir bringen richtig Gegengewicht mit. Irgendwie kam der ohnehin aus der falschen Richtung, wir wollten quer kreuzen, landeten aber am entlegenen Badestrand, auch hier war nichts los. Und dann fing es an zu regnen; mit Raumschot zurück, Aufschießer, Tonne fest, alles nass. Igitt. Wir packten ein. Ich hatte die Persenning zum Trockenen über die Planken gelegt, nun war sie auf beiden Seiten nass.

Jetzt kamen noch Katharina und Christoph (mit Papa), zwei Kinder aus dem Kurs des vorletzten Jahres, und machten kehrt, als sie uns im Resto bei Kaffee und Kuchen sahen. Das haben wir noch genossen, denn die Rückfahrt mit dem Rad war mehr als wässerig. Am Tag darauf kam der warme Wind aus Afrika, sehr stark allerdings, aber dieser Tag soll ein schöner Segeltag gewesen sein, berichteten die drei. Schön.

Nächstes Jahr sehen wir uns wieder zu einem Fortgeschrittenen Kurs – wenn nichts dazwischenkommt.

# Segeltörn mit der ANATIDA nach Amsterdam



**Zeitraum: 22. Juni – 6. Juli 2020**

Teilnehmer: Rolf Schade (Eigner + Skipper) Jürgen Bertuleit (Helper + Steuermann)

## **Montag, 22. Juni Düsseldorf–Brouwershaven**

Proviand-Einkauf bei Aldi in Düsseldorf und Abfahrt am späten Nachmittag. Gut, dass es so lange hell bleibt, so hatten wir keine Probleme, die Persenning abzubauen und alles an Bord zu schaffen.

## **Dienstag, 23. Juni Brouwershaven–Stad aan't Haringvliet**

Durch die Schleusen Bruinisse, Phillipsdam, Volkerak und die Haringvlietbrug kamen wir gut durch. Weil wir ziemlich spät gestartet waren und der Wind gegen an war, liefen wir nach der Brücke unter Motor bis Stad aan't Haringvliet in den Jachthafen Atlantica. Abends gab es Ullas Rouladen mit einem Gläschen Rotwein. Man gönnt sich ja sonst nichts.

## **Mittwoch, 24. Juni Stad aan't Haringvliet–Scheveningen**

Da hatten wir ein schönes Stück vor uns. Erst den Haringsvliet hoch, dann über die Schleuse Stellendam in die Nordsee. Der Wind kam nicht wie angekündigt aus östlichen Richtungen, sondern mehr aus West. Aber die Sonne schien, und es ging unter Segeln nordwärts. Vor dem Schifffahrtsweg Hoek van Holland meldeten wir vorschriftsgemäß über UKW an der Verkehrszentrale, dass wir den Schifffahrtsweg kreuzen wollten.

Mit uns segelte eine etwas größere Segelyacht mit mehr Segelfläche als unsere, offenbar mit dem gleichen Ziel. Wie immer versucht man, ob man den anderen hinter sich lassen kann. Erstaunlicherweise konnten wir mehr Höhe laufen. Der andere Steuermann war wohl nicht so aufmerksam. Auf jeden Fall waren wir die ersten in der Hafeneinfahrt. Ha! Der Hafen von Scheveningen war ganz schön voll, und wir mussten in der engen Hafengasse auch noch drehen. Ging gerade noch gut, und wir lagen als dritte im Päckchen.

### **Donnerstag, 25. Juni Scheveningen–Ijmuiden**

Am nächsten Morgen mussten wir verholen, weil natürlich die innen im Päckchen früher weg wollten. War kein Problem, und wir machten uns auf den Weg nach Ijmuiden.

Der Wind war gut aus östlichen Richtungen, Wetter auch, und wir schafften den langen Schlag unter Segeln bis in die lange Hafeneinfahrt von Ijmuiden.

Im Hafen gab es noch genug freie Liegeplätze. Jetzt mussten wir uns entscheiden: Texel oder Amsterdam. Texel war mit einer Tide nicht zu erreichen, also 10–12 Stunden auch gegen den Strom. Das wäre zu machen gewesen, aber der Wetterbericht sagte für die nächsten Tage 6–7 Bft genau gegen an für die Rückfahrt an. Wir würden Texel sofort wieder verlassen müssen, und das lohnte den Aufwand nicht. Also auf nach Amsterdam.

### **Freitag, 26. Juni, Samstag 27. Juni Ijmuiden–Amsterdam**

Durch den Kanal bis Amsterdam sind es von Ijmuiden ca. 15 sm. Vorher geht es durch eine Schleuse. Auf dem Kanal fahren Frachtschiffe und manchmal auch große Kreuzfahrtschiffe. Diesmal aber nicht, denn wegen der Corona-Krise lagen 3–4 davon vor Ijmuiden auf Reede. Uns war es recht, und wir erreichten früh den Sixt-Hafen gegenüber dem Amsterdamer Hauptbahnhof. Hier lag man ruhig und gemütlich.

Zur anderen Seite kam man mit einer kostenlosen Fähre, die alle 20 Minuten fuhr. Auf der Fähre herrschte Maskenpflicht wie auch in öffentli-

chen Verkehrsmitteln. In den Geschäften brauchte man im Gegensatz zu Deutschland keine Masken.

Wir fuhren mit der Fähre zum Hauptbahnhof. Ein tolles, modernes Gebäude. Draußen ein Riesen-Fahrrad-Parkhaus mit tausenden Fietzen. An die Mengen von Radfahrern, die aus allen Richtungen kommen, muss man sich erst gewöhnen.

Amsterdam ist schön mit den vielen Grachten und alten Prachtgebäuden und lädt zum Bummeln ein. Das taten wir auch und landeten schließlich in einer ruhigen Seitenstraße in einer spanischen Tapas-Bar. Die Mixed-Tapas als Menu ließen wir uns nicht entgehen, vor allem, weil wir draußen sitzen konnten.

Mit der Fähre ging es zurück zur ANATIDA, wo wir eine ruhige Nacht verbrachten. Letztes Mal im Sixt Hafen hatten wir nachts Windstärke 12. Davon war dieses Mal nichts zu spüren.

Wir blieben zwei Tage in Amsterdam und schauten uns auch den nächsten Tag in der Stadt um. Auf dem Rückweg von der Fähre zum Hafen erwischte uns ein heftiger Regenschauer, aber der konnte nichts von dem guten Eindruck verwischen, den wir von Amsterdam hatten.

### **Sonntag, 28. Juni Amsterdam-Volendam**

Der erwartete Wetterumschwung war eingetreten. Es wehte mit 5-6 Bft. aus Südwest. Wir passierten die Schleuse zum IJsselmeer und fuhren nur unter Fock mit raumem Wind, aber ganz schön schnell. Am Paard von Marken vorbei, bis wir nach Volendam abbogen, das letzte Stück hoch am Wind. Nur mit Fock lagen wir ganz schön auf der Backe. In der modernen Marina sah alles halb so schlimm aus.

Bis Zentrum Volendam ist es ein kleiner Fußmarsch. Die Leute, die gesehen werden wollen, liegen im Stadthafen. An der Uferpromenade mit den hübschen kleinen Häuschen ist jede Menge los. Trotz Corona waren alle Restaurants voll, aber ein Plätzchen findet sich immer. Es gab Paling-Erbsensuppe und IJsselmeer-Aal, dazu ein paar Schnäpse mit dem Namen „Robuust“. So fühlten wir uns auch.





fest  
 12. Juni 2021  
 einfach optimistisch sein!

### **Montag, 29. Juni Volendam–Amsterdam**

Man soll der Wettervorhersage nicht immer trauen. Die hatte für IJsselmeer bis Windstärke 7 vorhergesagt, aber für Markermeer, wo wir waren, nur 4–5. Das bewog uns, die normale Fock nicht gegen die kleinere Starkwindfock zu tauschen. War natürlich falsch, aber draußen nicht mehr zu ändern. Auch wir kriegten sogar Windstärke bis 7,5. Mit der eingerollten Normalfock ging es zwar, aber das Material wurde schon stark belastet. Wir auch, alle 5 Minuten kalte Dusche ins Gesicht. Als ich am Steuer war, versuchte ich, eine bestimmte Tonne noch zu kriegen. Kurz davor tauchte plötzlich ein Fischkutter auf. Rolf: „Hast Du den nicht vorher gesehen? Jetzt müssen wir eine Wende fahren.“ Der Verweis war gerechtfertigt. Das hätte man vorausschauend besser machen können, also weit vor dem Bug oder weit hinter dem Heck des Kutters durchfahren.

Wie auch immer, wir erreichten die Schleuse nach Amsterdam, unter Motor war alles viel einfacher. Hinter dem Holzhafen warteten wir vor einer Brücke auf die Nachtfahrt mit stehendem Mast durch Amsterdam. Zeit fürs Abendessen gab es genug, denn es sollte erst um 23.30 Uhr losgehen.

### **Dienstag, 30. Juni Amsterdam–Dordrecht**

Kurz vor Mitternacht tauchte noch eine zweite Segelyacht auf, und die Brücke öffnete sich. Los ging unsere Fahrt durch das nächtliche Amsterdam. Immer wieder beeindruckend, wie sich alle Brücken wie von Geisterhand, weil fernbedient, öffnen. Auch große mit zwei Straßenbahngleisen, bei denen dann die Strommasten waagrecht in der Luft hängen. Schon toll, was die Holländer für die Hobby-Schiffahrt alles tun.

Nachts um 2 Uhr waren wir durch, fuhren aber noch weiter bis zur Autobahnbrücke. Vernünftige Warteplätze gab es nicht, aber wir fanden eine Stelle, wo wir bis 5 Uhr schlafen konnten. Die Brücke machte nur von 5.30 bis 6.30 Uhr auf, danach wegen der Rushhour erst wieder um 9.30 Uhr.

Wir wachten pünktlich auf, und die große Autobahnbrücke machte um 5.30 Uhr auf. Danach ging es durch schöne Gegenden in Holland an den Gärten der Bewohner vorbei. Über Braassemeer, Alphen, Gouda bis Dordrecht. Wir kamen problemlos durch alle Brücken und Städte und hätten noch weiterfahren können, wollten wir aber nicht, um Dordrecht anzuschauen. Sehr beeindruckend fanden wir Dordrecht nicht, aber der Stadthafen war klein und ruhig, und Rolf kannte ein gutes Lokal. Was will man mehr.

### **Mittwoch, 1. Juli Dordrech–Sint Annaland**

Jetzt näherten wir uns wieder heimischen Gewässern. Im Hollands Diep machten wir kurz in Strijensas fest, um zu tanken. Danach ging es durch die Volkerak-Schleuse und die Philipsdam-Schleuse teils unter Motor, teils unter Segel bis Sint Annaland. Der Hafen war ziemlich voll, aber wir fanden noch einen Platz am Kopfsteg. Das Restaurant am Hafen ist das Highlight der Gegend. Man schaut direkt auf den Krabbenkreek, sieht die Segelboote vorbeikommen und speist dabei bestens.

### **Donnerstag, 2. Juli Sint Annaland–Yerseke**

Das war ein kurzer Törn über die Osterschelde, aber sehr schön, weil wir segeln konnten. Der Wind kam genau richtig und war von der Stärke her optimal. In Yerseke angekommen, konnten wir uns kostenlos Fahrräder am Hafen ausleihen. Das war das Richtige für mich, denn ich laufe ja ungerne, fahre aber umso lieber Fahrrad. Pech nur, dass uns nach der Rundfahrt noch ein Regenschauer erwischte. Abends wurde an Bord gebrutzelt, die Reste mussten weg.

### **Freitag, 3. Juli Yerseke–Zieriksee**

Wieder kein langer Törn auf der Osterschelde, aber er hatte es in sich. Der Wind frischte auf bis auf 7 Bft. Leider machte die Zeelandbrücke nicht zur festgelegten Zeit auf. Holländische Segler auf der anderen Seite kämpften auch mit Wind und Wellen, erhielten aber keine Antwort von der Brücke.



Endlich machte sie auf, und wir kämpften uns bis zur Hafeneinfahrt von Zieriksee durch. Danach hörten wir auf UKW, dass die Brücke wegen Starkwind nicht mehr geöffnet werde. Glück gehabt!

Wir schauten uns Zieriksee an, wie schon oft, aber immer wieder schön. Abends fanden wir ein kleines Thai-Restaurant in einer Seitengasse. Wir mussten zwar draußen sitzen, aber das Essen war lecker, prima und preiswert.

### **Samstag, 4. Juli Zieriksee–Brouwershaven**

Den Weg kannten wir zur Genüge. Aber unter Segeln macht es mehr Spaß. Der Wind war immer noch kräftig. Das kam uns besonders nach der Schleuse von Bruinisse auf dem Grevelingen zugute.

Wir konnten bis Brouwershaven durchsegeln, aber unser Liegeplatz war noch vermietet. Wir machten gegenüber fest. Der schöne Segeltörn war zu Ende.



### **Sonntag, 5. Juli, Montag 6. Juli Brouwershaven–Düsseldorf**

Es stellte sich heraus, dass wir das Auto erst am Montag aus der Halle holen konnten. Kein Problem, wir hatten ja Zeit. Wir machten Spaziergänge, versuchten noch das Leck am Motor zu finden, leider ohne Erfolg.

Am Sonntagabend gingen wir in das neue Restaurant de Brouwerie. Sehr empfehlenswert!

Am Montag räumte Rolf das Schiff auf, und wir verlegten es auf den richtigen Liegeplatz. Danach ging es nach Hause.

Jürgen Bertuleit

# Bericht der Volleyballabteilung

## Volleyball

Wir nehmen weiterhin mit fünf Mannschaften an der Hobby-Mixed-Liga im Volleyballkreis Düsseldorf teil. Zusätzlich haben wir noch drei Spielgruppen.

### **Corona-Virus COVID-19**

Auch der Spiel- und Trainingsbetrieb im Volleyball war natürlich von den Schutzmaßnahmen wegen COVID-19 betroffen. Zum Schutz der MitspielerInnen wurden seitens der Spielführung des Volleyballkreises Düsseldorf (VKD) für den Breiten- und Freizeitsport (BFS) der Spielbetrieb im März vor Abschluss der Saison (Rückrunde) eingestellt. Nach einer Abstimmung der teilnehmenden Mannschaften wurde die Saison 2019/20 annulliert, und die Mannschaften starten wie zuvor 2019 nach den Sommerferien in die neue Saison 2020/21, sofern es die dann aktuelle Situation um COVID-19 erlaubt. Die Spielführung plant hier für den Fall, dass Training und Spiele nach den Sommerferien wieder möglich sind, und muss im Falle von erneuten Schutzmaßnahmen kurzfristig reagieren/entscheiden.

Selbstverständlich sind alle unsere Trainingsgruppen von den Einschränkungen betroffen. Ich bitte hiermit noch einmal, auch im Namen des Vorstandes, um Verständnis – die Gesundheit und der Schutz unserer Mitglieder hat für uns oberste Priorität.

Nach aktuellem Stand können die Sporthallen nach den Sommerferien wieder genutzt werden, wenn entsprechende Hygiene- und Schutzkonzepte verfügbar sind, die von allen Beteiligten zu kennen und zu befolgen sind. Insbesondere gilt weiterhin die Sicherstellung einer Rückverfolgbarkeit im Falle von COVID-19 Infektionen. Hierfür müssen am Tag der bzw. nach Veranstaltung die Teilnehmerlisten an die Geschäftsstelle geschickt werden.

**Ligabetrieb A-Liga**

Nach Abbruch der Saison (siehe oben) belegen DTV IV den 2. Platz und DTV I ebenfalls einen guten 4. Platz. DTV I hatte zusätzlich das Halbfinale des Pokalwettbewerbes erreicht, bevor dieser wegen COVID-19 abgesagt werden musste.

**Ligabetrieb B-Liga**

Hier belegte DTV III den letzten Platz punktgleich mit dem Vorletzten und profitiert von der Annullierung der Saison, ansonsten wäre ein Abstieg wahrscheinlich gewesen.

**Ligabetrieb D-Liga**

Leidtragender dieser Regelung ist DTV II, die als Tabellenerste beste Chancen auf den Aufstieg in die C-Liga hatte. DTV V belegte zuletzt den letzten Platz punktgleich mit dem Vorletzten.

**Verstärkung für unsere Trainingsgruppen/Mannschaften**

Zusätzliche Volleyballerinnen und Volleyballer für unsere Trainingsgruppen werden immer noch gesucht. Ich versuche die Anfragen an die Mannschaften bzw. Trainingsgruppen zu verteilen.

**Beachvolleyball**

Am Samstag, den 16. Mai 2020, haben wir unseren Beachplatz eröffnet – vielen Dank an alle Freiwilligen, die hierbei tatkräftig geholfen haben (Sandfläche von Pflanzenbewuchs reinigen, Unkraut am Rand der Sandfläche entfernen und Aufbau der 3 Beachfelder)!

Gerade zu Zeiten der geschlossenen Hallen – erst wegen COVID-19 und später wegen der Sommerferien – ist unser Beachplatz eine willkommene Sportstätte für unsere VolleyballerInnen. Anfangs galt ein rein interner Probetrieb wegen Corona, mittlerweile sind auch externe Gruppen wieder bei der Buchung der Plätze gegen Bezahlung zugelassen.

## Hier ein Auszug aus der Beachvolleyballsatzung:

### Preise für die Buchung der Beachplätze

Kostenlos für DTV interne VolleyballerInnen, die bereits einen Zusatzbeitrag für Beachvolleyball zum Vereinsbeitrag zahlen

5 Euro/Stunde	je Gast
20 Euro/Stunde/Feld	für DTV Mitglieder außerhalb der Volleyballabteilung
25 Euro/Stunde/Feld	für externe Gruppen

### Corona-Regeln

Es gelten die Corona Schutz- und Verhaltensregeln des Vereins. Eine Teilnehmerliste ist in der Geschäftsstelle oder der Gaststätte abzugeben. Empfohlen werden die Corona Zusatzregeln des Deutschen Beachvolleyballverbandes

Abstandregel:

- 2 SpielerInnen je Seite
- Kein Block
- Aufschläge in die Mitte der beiden GegenspielerInnen vermeiden

Die Buchung der Beachplätze erfolgt über mich per E-Mail, WhatsApp oder Telefon – siehe Homepage. Dort trage ich die Buchungen in der Excel-Liste ein und aktualisiere die PDF-Kopie. Ralf Vißers, 03.08.2020



# Allen neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen im DTV!

## **Eltern-Kind-Turnen**

Iris Ahling

Hannah Ahling

Anett Hartz

Annika Hartz

Vera Haunberger

Lara Haunberger

Jonas Hüseemann

Jonas Köhnen

Miriam Köhnen

Miriam Sophia Lammenet

Julian Lammenet

Firas Mamouni

Robin Marschalt

Katrin Radloff

Marlén Radloff

Marion von Rolsberg

Karla von Rolsberg

## **Badminton**

Hauke Schlick

Stefan Schneider

## **Fitness und Gesundheit**

Tina Balzer

Miriam Sophia Lammenet

Christina Sansone

## **Karate**

Luka Buschhausen

Robin Buschhausen

Aleksander Kapanadze

Konrad Wais

## **Kinderturnen**

Justus Ahling

Juna Brödel

Titus Bergmann

Felix Gerards

Jesper Mundorf

Paulina Rittmann

## **Leichtathletik**

Lara Atabek

Alex Arnold

Anton Dillmann

Cleo Hillmanns

Lennart Imhoff

Greta Krumbach

Henri Kultau

Nicola Lasak

Mark Linderhaus

Aaron Moeser

Mariama Nagib

Marie Reitz

Sofia Schwarz

Channie Truong

Mikael Layla Wolde

Emilia Zegarac

## **Tennis**

Tomas Bosse

Maja Herrmann

Lennart Imhoff

Marwin Merk

Jonas Weck

## **Volleyball**

André Ahling

Anja Bührmann

# Ankündigung der Jahreshauptversammlung 2021 Sonntag, 21. März 2021, 14.30 Uhr Vereinsheim, Staufenplatz 10

## Begrüßung – Totengedenken – Ehrungen

### Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Jahresberichte 2020
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung des Vorstandes 2020
6. Wahl der Vereinsleitung 2021
7. Haushaltsvoranschlag 2021
8. 175-Jahre Jubiläum 2022
9. Verschiedenes

### Erläuterung zu Tagesordnungspunkt 6:

Gemäß § 6.2 unserer Satzung werden die Mitglieder des Vorstandes von der Hauptversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt. In den Jahren mit ungeraden Zahlen:

	bisher im Amt
b) 1. Stellvertreter/in	Jürgen Berteleit
d) Schatzmeister/in	Gertrud Kleppi
f) Jugendwart/in*	Volker Barthels
g) 1. Beisitzer/in	Ralf Vißers
i) 3. Beisitzer/in	Birgit Baade

\* nur zu bestätigen

### Erläuterung :

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Über Anträge, die unter Punkt 9 „Verschiedenes“ vorgetragen werden, kann nicht abgestimmt werden.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab 18 Jahren. Der Kassenbericht 2020 und der Haushaltsvoranschlag 2021 liegen ab Montag, den 8. März 2021, in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

### Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Elke Trost, Vorsitzende

# Der DTV und seine Abteilungen.

<b>Badminton</b>	Burkhard Romberg / buromberg@gmx.de
<b>Fitness- und Gesundheit</b>	Edith Wolters / Ludenberger Straße 9 / 40629 D / 0211 66 66 37 / ewolters61@web.de
<b>Karate</b>	Peter Meuren / 0211 44 29 69 / Peter.Meuren@Wadoryu-Duesseldorf.de
<b>Kinderturnen</b>	Lena Wolters / Altdorferstraße 9 / 40237 D / lenawol@web.de
<b>Laufen / Nordic Walking</b>	Linde Lackmann / Hasselbeckstraße 95 / 40822 Mettmann / 02104 5 46 91
<b>Leichtathletik</b>	Ute Böggemann / Plochinger Straße 5 / 40 593 D / 0211 37 47 65 /
<b>Eltern-Kind</b>	Lena Wolters / Altdorferstraße 9 / 40237 D / lenawol@web.de
<b>Senioren-sport</b>	Christa Neufeind, Ulrike Davids / 02131 8 12 57 / christa@neufeind.net
<b>Tennis</b>	Andreas Angenendt / tennisimdtv@googlemail.com
<b>Volleyball</b>	Ralf Vißers / Heinrich-Nauen-Straße 5 / 41470 Neuss /
<b>Beach und Halle</b>	02137 92 89 55 / 0172 743 95 32 / volleyball@duesseldorfertv.de

## Datenschutz

Hans-Joachim Wuttke hat inzwischen das Amt des Datenschutzbeauftragten für den DTV übernommen. Er berät den Vorstand und die Geschäftsstelle in allen Angelegenheiten, die den Datenschutz betreffen. Mitglieder, die Fragen zum Datenschutz haben, können sich über die Geschäftsstelle an den Datenschutzbeauftragten wenden.

***FIT IST,  
WER AM BALL BLEIBT!***

*Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?*



# Trainings-Sportprogramm 1. Jahreshälfte 2021

<b>Badminton</b>	Mo.	19.30 – 21.30 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
<b>Fitness- und Gesundheitssport</b>			
Wirbelsäulengymnastik	Mo.	18.15 – 19.45 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule
Aerobic / FASZIO® für Fortgeschrittene	Mo.	19.00 – 20.15 Uhr	Staufenhalle Borussia Düsseldorf
FASZIO®-Fitness-Kurs	Mi.	19.00 – 20.00 Uhr	Staufenhalle Borussia Düsseldorf
FASZIO®-Funktionales Zirkeltraining	Do.	19.00 – 20.15 Uhr	Brehm-Schule
Funktionales Zirkeltraining	Fr.	19.30 – 21.00 Uhr	Brehm-Schule
<b>Taekwondo</b>	Di.	20.00 – 22.00 Uhr	Brehm-Schule
	Sa.	18.15 – 19.45 Uhr	Brehm-Schule
<b>Laufen /Nordic Walking / Ski</b>	Do.	18.30 – 19.30 Uhr	Grafenberger Wald
<b>Karate</b>	Mo.	18.30 – 20.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	18.30 – 20.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	19.30 – 21.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	18.30 – 20.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	18.30 – 20.00 Uhr	Brehm-Schule
<b>Kinderturnen</b>	Mo.	16.30 – 17.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	17.30 – 18.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	16.30 – 17.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	17.30 – 18.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	17.30 – 18.30 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
	Do.	16.40 – 17.40 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
	Do.	17.40 – 18.40 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
	Do.	18.00 – 19.00 Uhr	Brehm-Schule
	Fr.	16.45 – 17.45 Uhr	Brehm-Schule
	Fr.	17.45 – 18.45 Uhr	Brehm-Schule
<b>Eltern-Kind-Turnen</b>	Di.	16.25 – 17.10 Uhr	Brehm-Schule
	Di.	17.15 – 18.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	16.45 – 17.30 Uhr	Carl-Sonnenschein-Schule
	Do.	16.25 – 17.10 Uhr	Brehm-Schule
	Do.	17.15 – 18.00 Uhr	Brehm-Schule
<b>Leichtathletik</b>	<a href="http://www.duesseldorfertv.de">www.duesseldorfertv.de</a>		Trainingszeiten online, da sie wegen
<b>Seniorinnen- und Seniorensport</b>			
Senioren-Gymnastik 1	Di.	18.30 – 19.30 Uhr	St. Benedikt
Senioren-Gymnastik 2	Mi.	20.00 – 21.30 Uhr	Brehm-Schule
Senioren „Happy Oldies“	Do.	14.45 – 16.00 Uhr	Staufenhalle Borussia Düsseldorf
<b>Tennis</b>	n.V. / Tennis-Abt. DTV-Sportanlage, bzw. Tennishalle / Team		
<b>Volleyball</b>	Mo.	20.00 – 22.00 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule
	Mo.	20.00 – 22.00 Uhr	Gemeinschaftshauptschule
	Mo.	20.00 – 22.00 Uhr	Thomas Schule
	Di.	20.15 – 22.30 Uhr	GTS an der Gartenstadt
	Mi.	20.00 – 22.00 Uhr	Grundschule Flurstraße
	Do.	20.00 – 22.00 Uhr	Riehl-Kolleg
	Do.	20.00 – 22.00 Uhr	KGS St.-Bruno-Schule
	Fr.	20.00 – 22.00 Uhr	Gemeinschaftsgrundschule

**covid19**  
 bei redaktionsschluss  
 kein vereinsport möglich  
 aktuelles programm  
[www.duesseldorfertv.de](http://www.duesseldorfertv.de)



Graf-Recke-Straße 153	Burkhard Romberg	mwE	
Graf-Recke-Str. 94-96	Giuseppe Sansone	mwE	
Staufenplatz	Edith Wolters	mwEF	
Staufenplatz	Edith Wolters	mwEAF	
Karl-Müller-Str. 25	Edith Wolters	mwEAF	
Karl-Müller-Str. 25	n.n.	mwEAF	
Karl-Müller-Str. 25	Dmitriy Ten	mwEAF	
Karl-Müller-Str. 25	Dmitriy Ten	mwEAF	
Am Staufenplatz 10	Norbert Kastner	mwE	
Karl-Müller-Str. 25	Jamal Leghnider	mwKJ ab 8 Ja	
Karl-Müller-Str. 25	Shuzo Imai / Peter Meuren	mwJEA	
Karl-Müller-Str. 25	Peter Meuren, Stephan Hettstedt, Shuzo Imai	mwJEF	
Karl-Müller-Str. 25	Jamal Leghnider	mwK ab 8 Ja	
Karl-Müller-Str. 25	Peter Meuren, Stephan Hettstedt	mwEF	
Karl-Müller-Str. 25	Volker Barthels / Laura Schneck	mwK 6-10 Ja	
Karl-Müller-Str. 25	Volker Barthels / Laura Schneck	mwK 6-10 Ja	
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Koßler	mwK 4 Ja	
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Koßler	mwK 5 Ja	
Graf-Recke-Straße 153	Susanne Jaworek / Amira Jaddi	mwK 6-10 Ja	
Graf-Recke-Straße 153	Tina Dillmann / n.n.	mwK 4 Ja	
Graf-Recke-Straße 153	Tina Dillmann / n.n.	mwK 5 Ja	
Karl-Müller-Str. 25	Maresa Grote-Sinn / Amira Jaddi	mwK 6-10 Ja	
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Koßler	mwK 4 Ja	
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Koßler	mwK 5 Ja	
Karl-Müller-Str. 25	Lena Wolters	mwK 1-4 Ja	
Karl-Müller-Str. 25	Lena Wolters	mwK 1-4 Ja	
Graf-Recke-Straße 153	Susanne Jaworek	mwK 1-4 Ja	
Karl-Müller-Str. 25	Mirijam Wiedenmann	mwK 1-4 Ja	
Karl-Müller-Str. 25	Mirijam Wiedenmann	mwK 1-4 Ja	
der Jahreszeiten stark variieren.			
Charlottenstr. 110 / Klosterstr. 26	Ulrike Davids	mwE ab 60 Ja	
Karl-Müller-Str. 25	Ulrike Hermann	wE ab 60 Ja	
Staufenplatz	Christa Neufeind	wE ab 60 Ja	
		mwSJEA	
Graf-Recke-Str. 96	Volker Baumann	mwE	
Bernburger Straße 44	Wolfgang Hübbers	mwE	
Blumenthalstraße 11	n.n.	mwE Jedermannsport	
An der Gartenstadt 45	Ralf Vißers	mwE	
Flurstr. 59	Christina Gallinat	mwE	
Am Hackenbruch 35	Marcel Musenbrock	mwE	
Kalkumer Str. 85	Rainer Kinast / Richard Kosela	mwE	
Rolandstraße 40	n.n.	mwE	

Ja = Jahre  
Jg = Jahrgang

A = Anlänger  
F = Fortgeschrittene

S = Schüler/-innen  
E = Erwachsene

K = Kinder  
J = Jugend

m = männlich  
w = weiblich

# Mitteilungen der Geschäftsstelle

## Mitgliedsbeitrag

Der Jahresbeitrag wird zum 15. Februar per Lastschrift eingezogen. Mitglieder, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Beitrag bis spätestens Ende Februar zu entrichten.

## Beiträge (in Euro)

### Hauptverein

Alter	Überweisung	Lastschrift
2 – 6	80,00	65,00 <sup>1)</sup>
7 – 25	105,00	90,00 <sup>1)</sup>
26 – 64	140,00	125,00 <sup>1)</sup>
65 – 90	105,00	90,00 <sup>1)</sup>
Familie <sup>2)</sup>	290,00	275,00 <sup>1)</sup>
Fördermitglied	85,00	70,00 <sup>1)</sup>
Eltern-Kind-Turnen <sup>3)</sup>	150,00	135,00 <sup>1)</sup>
Aufnahmegebühr bis 25 <sup>4)</sup>	15,00	15,00 <sup>1)</sup>
Aufnahmegebühr ab 26 <sup>4)</sup>	15,00	15,00 <sup>1)</sup>

### Abteilungsbeitrag (zusätzlich zum Jahresbeitrag) <sup>3)</sup>

Alter	Abteilung	Jahresbeitrag
Erwachsene	Fitness- und Gesundheit	15,00
Erwachsene	Laufen / Nordic Walking	5,00
Erwachsene	Tennis	125,00
Alter 7 – 25	Tennis	50,00
Erwachsene	Volleyball	6,00

<sup>1)</sup> bei Lastschrifteinzug, wenn eine Einzugsermächtigung erteilt wurde

<sup>2)</sup> max. 2 Mitglieder der Altersklassen 26 – 64 bzw. 65 – 90

<sup>3)</sup> 1 Erwachsener und 1 Kind

<sup>4)</sup> wird zusammen mit der Jahresabrechnung erhoben

## Adressen/Kontoänderungen

Bitte teilen Sie uns nach einem Umzug Ihre neue Anschrift umgehend mit. Es besteht ansonsten die Gefahr, dass unsere Post Sie nicht erreicht. Gleiches gilt für eine Änderung Ihrer Bankverbindung, da wir sonst Ihren Mitgliedsbeitrag nicht einziehen können. Dies ist wiederum mit Kosten verbunden, die wir zurückfordern müssen.

## Kündigungen

Der Austritt aus dem Verein kann nur zum 31. Dezember des Jahres durch schriftliche Kündigung erfolgen (§ 2.4 der Satzung). Die Beendigung der Mitgliedschaft ist schriftlich (per E-Mail oder per Post, bitte nicht per Einschreiben!) mitzuteilen. Für eine fristgerechte Kündigung zum Ende des Kalenderjahres muss die Austrittserklärung spätestens am 15. November beim Vereinsvorstand eingegangen sein.



sommerfest

12. Juni 2021

Lasst uns einfach optimistisch sein!

**DTV 1847 e.V.** Staufenzplatz 10 / 40629 Düsseldorf / 0211 . 66 66 37 /  
Fax 0211 . 691 08 47 / [www.duesseldorfertv.de](http://www.duesseldorfertv.de) / [geschaeftsstelle@duesseldorfertv.de](mailto:geschaeftsstelle@duesseldorfertv.de)

**Bankverbindung:** Konto 101 118 47 / BLZ 300 501 10 / Stadtparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE72 3005 0110 0010 1118 47 / BIC: DUSSEDE3333

**Geschäftsstelle:** Dienstag 10 – 12 Uhr und Donnerstag von 16 – 18 Uhr

**Vereinsgaststätte:** Davoud Shabab-Rumi 0163 . 872 52 73

**Impressum:** Die nächste Turnerkunde erscheint im Sommer 2021. Redaktionsschluss ist am 15. Juli 2021. Sämtliche Manuskripte, Vorlagen, und Einsendungen bitte an [redaktion@duesseldorfertv.de](mailto:redaktion@duesseldorfertv.de) oder an die DTV-Geschäftsstelle. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar. Die Bezugskosten sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Herausgeber:** Düsseldorfer Turnverein von 1847 e.V.

**Redaktion:** Ute Preiswerk, Elke Trost, Oliver Iserloh

**Fotos:** Titel: [dennis-leinarts-pexels.com](http://dennis-leinarts-pexels.com) / Artikel: Autoren

**Druck:** infotex KDS-Graphische Betriebe GmbH, 80339 München



**Wir möchten uns bei allen bedanken,  
die während der Rewe-Aktion für den DTV  
„Scheine für Vereine“ gesammelt haben.**

**Wie auch schon bei der ersten Aktion im Sommer freuen wir uns über  
attraktive Gratisprämien in Form von Sport- und Spielgeräten für Klein und Groß.**

Der Vorstand